
Pressemitteilung 2. Mai 2014

Mitteldeutsches Forum 3D-Druck/Rapid Technologien mit Kooperationsbörse

am 17. September 2014 in Jena

Die additive Fertigung ist eine Querschnittstechnologie, die durch Dynamik, Innovation und starke Ausstrahlung (3D-Druck) auf fast alle Lebensbereiche gekennzeichnet ist. Tendenziell ist mit einer zunehmenden Produktindividualisierung und der damit verbundenen Variantenvielfalt bei steigender Komplexität der Produkte zu rechnen. Dieser Trend stellt hohe Anforderungen hinsichtlich Geschwindigkeit, Reaktions- und Aktionsfähigkeit an alle Beteiligten und ist eine branchenübergreifende wirtschaftliche und technische Herausforderung.

Das vor über zwei Jahren gegründete Netzwerk der Thüringer Prototyper „Protonet“ möchte als Veranstalter gemeinsam mit kompetenten Partnern aus den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen mit dieser Veranstaltung einen konkreten Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderung leisten. Partner dieses Forums sind die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland, die aus der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland hervorgegangen ist. Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Weiterhin wird das Forum vom Mitteldeutschen Netzwerk Rapid Prototyping enficos (Merseburg), der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena mit vorbereitet. Von allen Einrichtungen sind Vertreter in der Programmkommission, die die inhaltliche Vorbereitung koordinieren. Für die organisatorischen Belange sind aus den beiden Netzwerken Protonet und enficos sowie von der Fachhochschule Jena drei erfahrene Partner eingebunden.

Nach einer repräsentativen Eröffnung im Plenum zum Thema „3D-Druck und Industrie 4.0“ finden drei separate Vortragsreihen statt, in denen hochkarätige Referenten neue Erkenntnisse aus der industriellen Praxis, aber auch aus Wissenschaft und Forschung vorstellen. Die Vorträge in den 3 Sektionen

- 3D-Druck Polymere
- Strahlschmelzen
- Begleitende Verfahren/Folgetechnologien

werden nach dem Forum in geeigneter Form zusammengefasst und veröffentlicht. Eine Poster-Ausstellung bietet Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit, Projekte zur Thematik „generative und begleitende Verfahren“ vorzustellen sowie aktuelle Trends und Forschungsergebnisse zu präsentieren. Die parallel stattfindende Kooperationsbörse ermöglicht es den Teilnehmern unkompliziert über Probleme und Lösungsansätze zu diskutieren und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wendet sich sowohl an ein Fachpublikum aus der Industrie, Forschung und Wissenschaft sowie an Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen und Vertreter aus der Wirtschaftspolitik. Das Programm sowie die Anmeldeformulare incl. Tagungsgebühren werden rechtzeitig auf den unten angegebenen Websites veröffentlicht.

Wir laden Sie herzlich ein, nach Jena zu kommen, und mit uns einen intensiven fachlichen Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre zu führen!

Ausführliche Informationen unter www.protonetz.de

Kontakt:

Günter Ganß

Netzwerk Thüringer Prototyper
„Protonetz“
0175-806 46 58
info@protonetz.de

Dr. Bernd Schmidt

Mitteldeutsches Netzwerk Rapid Proto-
typing „enficos“
0163-38 098 11
info@rp-netzwerk.de